

Dolmetschen und  
Übersetzen für

# Europa



# Der Interinstitutionelle Ausschuss für Übersetzen und Dolmetschen

**Der Interinstitutionelle Ausschuss ist das Forum für die Zusammenarbeit der Sprachdienste der EU-Institutionen; es befasst sich mit Fragen, die für die verschiedenen Übersetzungs- und Dolmetschabteilungen von gemeinsamem Interesse sind.**

**Weitere Informationen unter:**

[europa.eu](http://europa.eu)

[www.facebook.com/Interpreting.for.Europe.SCIC](https://www.facebook.com/Interpreting.for.Europe.SCIC)

[facebook.com/TranslatingForEurope](https://facebook.com/TranslatingForEurope)

[www.youtube.com/user/DGInterpretation](https://www.youtube.com/user/DGInterpretation)

[www.youtube.com/user/DGINTE](https://www.youtube.com/user/DGINTE)

[ec.europa.eu/dgs/translation](http://ec.europa.eu/dgs/translation)

[www.facebook.com/pages/EU-Careers/298387676087](https://www.facebook.com/pages/EU-Careers/298387676087)

# Sprachen in den EU-Institutionen

Während die europäischen Institutionen ihre Arbeit 1958 zunächst in vier Sprachen aufnahmen, werden heute 24 Amts- bzw. Arbeitssprachen verwendet und daneben noch einzelne in den Mitgliedstaaten gebräuchliche Regionalsprachen sowie einige andere Sprachen (Russisch, Arabisch, Chinesisch, Japanisch usw.).

Als demokratische Organisation muss die Europäische Union mit ihren Bürgerinnen und Bürgern in deren jeweiliger Sprache kommunizieren. Das Gleiche gilt für die Kontakte zu Regierungsstellen, Behörden, Unternehmen und sonstigen Organisationen in der EU. Die europäische Öffentlichkeit hat ein Recht zu erfahren, was in ihrem Namen geschieht, und sie muss sich aktiv einbringen können. Dass alle Anwesenden bei einer Sitzung ihre eigene Sprache sprechen können und Unterlagen in ihrer eigenen Sprache vorliegen haben, ist eine zentrale Voraussetzung für

die demokratische Legitimation der EU. Es darf nicht sein, dass Sitzungsteilnehmer die Ansichten anderer nicht verstehen oder ihre eigenen Ansichten nicht äußern können. Die europäischen Bürgerinnen und Bürger sollten in Brüssel, Luxemburg und Straßburg nicht durch ihre sprachlich, sondern durch ihre fachlich kompetentesten Delegierten vertreten sein. Aufgabe der EU-Dolmetscher und der EU-Übersetzer ist es dann, dafür zu sorgen, dass die Experten sich untereinander verstehen und dass die Dokumente in allen Amtssprachen der EU vorliegen; schließlich sind die Gesetze der EU für alle Unionsbürger verbindlich. Darum müssen auch jeder Einzelne, jede Organisation und jedes Gericht in der Lage sein, diese Gesetze zu verstehen. Ebenso muss es jeder und jedem möglich sein, den gesamten Gesetzgebungsprozess in der eigenen Sprache zu verfolgen und sich bei Bedarf in der eigenen Sprache an die EU-Institutionen zu wenden.



# Dolmetschen

Die Teilnehmer internationaler Zusammenkünfte und Konferenzen sind unterschiedlicher Herkunft, stammen aus unterschiedlichen Kulturen und sprechen häufig unterschiedliche Sprachen. Bei solchen Anlässen sollten vorzugsweise die anwesend sein, die über den entsprechenden Sachverstand verfügen, und nicht so sehr diejenigen, die zufällig gute Fremdsprachenkenntnisse mitbringen. Die Konferenzdolmetscher helfen den Beteiligten, miteinander zu kommunizieren. Dafür übertragen sie nicht alles wortwörtlich in eine andere Sprache, sondern eher den Sinn des Gesagten. Über das, was sie hören und sehen, wahren sie übrigens absolutes Stillschweigen.

Dolmetscher setzen sich an der vordersten Front der Mehrsprachigkeit dafür ein, dass Sprachen kein Hindernis für die Verständigung bilden. Die Dolmetschdienste der Europäischen Union sind die größten Arbeitgeber für Konferenzdolmetscher weltweit. Während Übersetzer schriftliche Texte in eine andere Sprache übertragen, sorgen Dolmetscher für die mündliche Übertragung des gesprochenen Wortes. Sie verfolgen das in einer Sprache Gesagte und geben es umgehend und akkurat in einer anderen wieder. Indem sie die Verständigung ermöglichen und den Dialog erleichtern, bilden Dolmetscher eine Brücke zwischen Kulturen und befinden sich dabei oft im Zentrum des Entscheidungsprozesses.

Es gibt im Wesentlichen zwei Techniken, das Konsekutiv- und das Simultandolmetschen.

Bei ersterem nutzt der Dolmetscher zunächst eine besondere Form der Notizentechnik, um das Gesagte, dann etwas später, wenn der Redner seine Ausführungen unterbricht, in einer anderen Sprache wiederzugeben.

Die zweite Technik, die beim Konferenzdolmetschen in 90 % der Fälle eingesetzt wird, besteht darin, dass der Dolmetscher dem Redner zuhört und das Gehörte fast gleichzeitig in einer anderen Sprache wiedergibt. Diese Form des Dolmetschens erfordert besonders ausgestattete Sitzungssäle mit schalldichten Kabinen sowie eine entsprechende Ton- und oft auch Aufnahmetechnik.

Die Sprachregelungen bei internationalen Zusammenkünften reichen vom konsekutiven Dolmetschen zwischen zwei Sprachen, wofür ein Dolmetscher ausreichend sein kann, bis zum — bei EU-Sitzungen — simultanen Dolmetschen in und aus 24 oder mehr Sprachen, wofür mindestens 72 Dolmetscher erforderlich sind.

# Übersetzen



Übersetzer sind Brückenbauer zwischen Sprachgemeinschaften. Ihr ehrgeiziges Ziel ist es, das scheinbar Unmögliche möglich zu machen, nämlich das in einer Sprache Gedachte und Geschriebene in einer anderen, von einer unterschiedlichen Kultur geprägten Sprache wiederzugeben.

Trotz der theoretischen Schwierigkeiten ist das Übersetzen ein wirksames Kommunikationswerkzeug. Es erlaubt den zunehmend global vernetzten Bürgern, miteinander in Verbindung zu treten und die gemeinsame Zukunft mitzugestalten, ohne dabei ihre eigene Sprache, die ja ein Teil ihrer Identität ist, aufzugeben.

Die Übersetzungsdienste der EU-Institutionen sind hinsichtlich der Zahl der Mitarbeiter, der Sprachen und der Themen die weltweit größten. Sie bieten ausgezeichnete Berufsaussichten inmitten des europäischen Einigungswerks.

Außerhalb der EU-Institutionen umfassen die Übersetzungstätigkeiten — übrigens ein blühender Wirtschaftszweig — u. a. auch die Globalisierung von

Internetauftritten, die Lokalisierung von Handbüchern, die Übersetzung von juristischen Schriftstücken und die Untertitelung von Filmen und Videos.

Die Entwicklung im Bereich der Übersetzung ging und geht Hand in Hand mit der Entwicklung neuer computergestützter Tools. Translation Memory-Programme sind in den EU-Übersetzungsdiensten heute flächendeckend im Einsatz; ergänzt werden sie durch den zentralen interinstitutionellen Übersetzungsspeicher Euramis. Eine weitere Entwicklung der EU ist die Terminologiedatenbank IATE mit 8 Millionen Einträgen in allen 24 Amtssprachen der EU.

Mit Hilfe der Computer lassen sich zwar die Produktivität steigern und die Qualität und Kohärenz verbessern, doch der Mensch bleibt für die schwierige Kunst des Übersetzens unersetzlich.



# Wie wird man Dolmetscher/in?

**Als am ehesten geeignete Ausbildung für hochqualifizierte Konferenzdolmetscher gilt ein Masterstudium und als Vergleichsmaßstab der Europäische Master „Konferenzdolmetschen“ (EMCI).**

**Viele Menschen glauben, dass man zweisprachig sein oder ein halbes Dutzend Sprachen beherrschen muss, um Dolmetscher zu werden. Das ist ein Irrtum: Die meisten Konferenzdolmetscher dolmetschen nur in ihre Muttersprache!**

## Beschäftigungsmöglichkeiten in den Dolmetschdiensten

Die interinstitutionellen Einstellungsverfahren (für die Besetzung befristeter und unbefristeter Stellen) laufen zentral über das Europäische Amt für Personalauswahl EPSO. Interessiert an kommenden Auswahlverfahren? Dann behalten Sie folgende Internetadressen im Auge:

[europa.eu/epsa](http://europa.eu/epsa)  
[www.eu-careers.eu](http://www.eu-careers.eu)

Das Europäische Parlament, die Europäische Kommission und der Gerichtshof der Europäischen Union haben jeweils einen eigenen Dolmetschdienst, doch organisieren sie die Einstellung ihrer internen Dolmetscher und die Auswahl von Freelancern gemeinsam.

Voraussetzung für eine Freelancetätigkeit bei den EU-Institutionen ist die Teilnahme an einem interinstitutionellen Akkreditierungstest. Wenn Sie diesen bestehen, werden Ihre Kontaktdaten in der gemeinsamen EU-Datenbank für akkreditierte Freelancedolmetscher erfasst. Näheres dazu unter:

[europa.eu/interpretation/index\\_de.htm](http://europa.eu/interpretation/index_de.htm)

Einzelheiten zum Anforderungsprofil der EU-Institutionen finden Sie unter dem Stichwort Admission auf der Website zum Europäischen Master „Konferenzdolmetschen“:

[www.emcinterpreting.org](http://www.emcinterpreting.org)

# Wie wird man (Jurist-)Übersetzer/in?



Um Übersetzer zu werden, müssen Sie Ihre Hauptsprache (also in der Regel Ihre Muttersprache) perfekt beherrschen, so dass Sie den Originaltext korrekt, d. h. mit all seinen Nuancen und unter Verwendung des geeigneten Sprachregisters, darin wiedergeben können.

Neben hervorragenden Kenntnissen der Sprachen, aus denen Sie übersetzen, und der dazugehörigen Kulturen benötigen Sie Fachkenntnisse, Projektmanagement- und interkulturelle Fähigkeiten sowie Recherchekompetenzen (Informationen und Terminologie).

Falls Sie als Jurist-Übersetzer beim Gerichtshof arbeiten wollen, müssen Sie in einem Mitgliedstaat ein juristisches Studium absolviert haben. Damit soll gewährleistet werden, dass Sie über ausreichende Kenntnisse der nationalen Rechtsordnung des betreffenden Mitgliedstaats verfügen. Außerdem müssen Sie die Sprache, in der Sie studiert haben, und den entsprechenden Fachwortschatz perfekt sowie zwei weitere EU-Amtssprachen gut beherrschen. Solide Französischkenntnisse wären von Vorteil.

## Beschäftigungsmöglichkeiten in den Übersetzungsdiensten

Die interinstitutionellen Einstellungsverfahren (für befristete und unbefristete Stellen) laufen zentral über das Europäische Amt für Personalauswahl EPSO. Interessiert an kommenden Auswahlverfahren? Dann behalten Sie folgende Internetadressen im Auge:  
[europa.eu/epso](http://europa.eu/epso)  
[www.eu-careers.fr](http://www.eu-careers.fr)

Die Europäische Investitionsbank, die Europäische Zentralbank und das Übersetzungszentrum (in Luxemburg) haben ihre eigenen Einstellungsverfahren. Die meisten Institutionen haben außerdem Zeitbedienstete und externe Auftragnehmer. Näheres erfahren Sie über die Links in dieser Broschüre.

Einzelheiten zum Anforderungsprofil der EU-Institutionen finden Sie auf der Website zum Europäischen Master „Übersetzen“ (EMT):  
[ec.europa.eu/dgs/translation/programmes/emt](http://ec.europa.eu/dgs/translation/programmes/emt)



# Die Europäische Kommission

## Dolmetschen



Die Generaldirektion (GD) Dolmetschen ist Teil der Europäischen Kommission, des Exekutivorgans der Europäischen Union, und in Brüssel angesiedelt. Sie erbringt in den Sitzungen, die die Kommission und andere Institutionen veranstalten, hochwertige Dolmetschdienste. Darüber hinaus kümmert sie sich für die Kommission um die Organisation von Konferenzen.

Rat der Europäischen Union, Ausschuss der Regionen, Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss, Europäische Investitionsbank sowie Agenturen und Büros in den Mitgliedstaaten — für sie alle ist die GD Dolmetschen zuständig.

Die Europäische Kommission ist auch bestrebt, bei Bedarf auszuhelfen, und stellt daher auch für andere

Anlässe weltweit Dolmetscher zur Verfügung. Ausbildungsvereinbarungen mit Hochschulen und Behörden in Mitgliedstaaten und Nicht-Mitgliedstaaten (z. B. der Türkei, den USA, Russland, China) tragen schon seit längerem dazu bei, dass der Dolmetschernachwuchs rund um den Globus gesichert ist.

Die GD Dolmetschen hat 560 fest angestellte Dolmetscherinnen und Dolmetscher und leistet jährlich rund 100 000 Dolmetschertage; die Hälfte davon wird von Freelancern bestritten.

**Weitere Informationen unter:**

[ec.europa.eu/dgs/scic/index.htm](https://ec.europa.eu/dgs/scic/index.htm)





# Das Europäische Parlament

## GD Dolmetschen und Konferenzen



Die GD Dolmetschen und Konferenzen (GD INTE) stellt Dolmetscher für alle Sitzungen und Tagungen des Europäischen Parlaments sowie für andere Dienste außerhalb des Europäischen Parlaments, einschließlich des Rechnungshofs, des Ausschusses der Regionen, des Europäischen Bürgerbeauftragten, des Europäischen Datenschutzbeauftragten, der Europäischen Kommission in Luxemburg und des Übersetzungszentrums. Eine wachsende Zahl der Sitzungen des Parlaments wird über das Internet live übertragen. Die Dolmetscher des Europäischen Parlaments reisen nicht nur jeden Monat für die Plenartagung nach Straßburg, sie sind weltweit unterwegs und begleiten Delegationen

auf Konferenzen ins Ausland, auf Besuche bei anderen Parlamenten und auf Wahlbeobachtungsmissionen.

Es finden regelmäßig Sitzungen statt, in denen alle 24 Amtssprachen zum Einsatz kommen. Auch die Kenntnis anderer Sprachen wie Russisch, Arabisch und Chinesisch wird häufig benötigt. Die GD INTE unterhält enge Beziehungen zu Universitäten, die Dolmetscher ausbilden.

Die Generaldirektion verfügt über 294 fest angestellte Dolmetscher. Jährlich bestreitet sie ungefähr 110 000 Dolmetschtage, wobei ca. die Hälfte von freiberuflichen Dolmetschern übernommen wird.

**Weitere Informationen unter:**

[www.europarl.europa.eu/interpretation](http://www.europarl.europa.eu/interpretation)



# Der Gerichtshof der Europäischen Union



Der Gerichtshof, der seinen Sitz in Luxemburg hat, ist das Rechtsprechungsorgan der Europäischen Union und wacht im Zusammenwirken mit den Gerichten der Mitgliedstaaten über die einheitliche Anwendung und Auslegung des Unionsrechts. Damit gleicher Zugang zu den Unionsgerichten gewährleistet ist, muss sich in einem Verfahren vor den Gerichten der Europäischen Union jede Partei in ihrer eigenen Sprache ausdrücken können. Die Direktion Dolmetschen des Gerichtshofs sorgt in den öffentlichen Sitzungen des Gerichtshofs und des Gerichts für das Simultandolmetschen.

Die Zahl der verwendeten Sprachen variiert von Sitzung zu Sitzung und hängt vom Bedarf der Parteien und der Richter sowie den Amtssprachen der beteiligten Mitgliedstaaten ab.

Das Französische ist die Sprache, in der der Gerichtshof traditionellerweise berät und seine Urteile entwirft.

Konferenzdolmetscher müssen über gründliche Kenntnisse ihrer Arbeitssprachen verfügen, ebenso wichtig sind aber auch analytische Fertigkeiten und die Fähigkeit, die Argumentation des Sprechers zu verstehen. Beim Gerichtshof kommt es auf Genauigkeit an, das vorbereitende Studium der Verfahrensakten, die in der Verfahrenssprache und auf Französisch zusammengestellt werden, ist deshalb ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit eines Dolmetschers. Für das Aktenstudium sind in der Regel Französischkenntnisse erforderlich, da es vorkommen kann, dass manche Schriftstücke nicht in anderen Sprachen verfügbar sind.

Der Gerichtshof der Europäischen Union beschäftigt gegenwärtig 70 ständige Dolmetscher und leistet jährlich 12 000 Dolmetschertage; etwa 20 % davon werden von Freelance-Dolmetschern bestritten.

**Weitere Informationen unter:**

[www.curia.europa.eu](http://www.curia.europa.eu)



# Die Europäische Kommission

## Generaldirektion Übersetzung



Die Europäische Kommission ist das Exekutivorgan der Europäischen Union. Die Generaldirektion Übersetzung (DGT), deren Personal fast zu gleichen Teilen zwischen Brüssel und Luxemburg aufgeteilt ist, erbringt außer den eigentlichen Übersetzungsdienstleistungen noch andere hochwertige Sprachdienstleistungen; hierzu gehören die redaktionelle Nachbearbeitung und die Lokalisierung von Texten oder auch die Übersetzung mehrsprachiger Internetauftritte.

Als Motor des Gesetzgebungsprozesses liefert die Europäische Kommission dem Rat und dem Parlament Vorschläge für Rechtsakte. Neben dem Schriftverkehr mit Bürgern, Behörden und Interessenträgern machen diese Rechtsakte den Großteil der bei der Kommission übersetzten Texte aus.

Bevor EU-Vorschriften in Kraft treten können, müssen sie in alle Amtssprachen übersetzt und dann veröffentlicht werden. Auch andere politisch bedeutsame Dokumente müssen der Allgemeinheit auf Papier oder im Internet zugänglich gemacht werden; dies ist ein Gebot von Demokratie, Transparenz und Legitimität der EU-Institutionen. Im Rahmen der Qualitätssicherung wird streng auf Genauigkeit, Kohärenz und Einhaltung der Fristen geachtet.

Die GD Übersetzung beschäftigt rund 1 600 Übersetzer/-innen und weitere 700 Mitarbeiter/-innen zu deren Unterstützung. Pro Jahr werden rund zwei Millionen Seiten mithilfe moderner Übersetzungstechnologien übersetzt, davon ungefähr 500 000 durch externe Auftragnehmer.

**Weitere Informationen unter:**

[ec.europa.eu/dgs/translation](http://ec.europa.eu/dgs/translation)



# Das Europäische Parlament



Das Europäische Parlament wird in allgemeinen Wahlen direkt gewählt. Alle fünf Jahre werden die Wähler in den 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union an die Wahlurnen gerufen, um die 751 Mitglieder des Parlaments, die beinahe 500 Millionen Bürger vertreten, zu wählen.

In den meisten Politikbereichen erlässt das Parlament Rechtsvorschriften zusammen mit dem Rat der Europäischen Union, die sich zunehmend auf den Alltag der Europäer auswirken. Sie betreffen u. a. die Bereiche Umweltschutz, Verbraucherrechte, Chancengleichheit und Verkehr sowie die Freizügigkeit von Arbeitnehmern und den freien Kapital-, Waren- und Dienstleistungsverkehr.

Gesetze, die sich auf das Leben der Menschen auswirken, müssen diesen in der Sprache ihres Landes zur Verfügung stehen. Als Legislativorgan muss das Europäische Parlament sicherstellen, dass die von ihm angenommenen Texte in allen 24 Amtssprachen von optimaler Qualität sind.

Das Parlament beschäftigt gegenwärtig 660 Übersetzer und 280 Assistenten, die dazu beitragen, den Übersetzungsbedarf des Parlaments zu decken. Sie arbeiten in den Sprachabteilungen, in denen moderne technische Hilfsmittel und Anwendungen, einschließlich der neuesten Übersetzungsspeicher-Software, zum Einsatz kommen.

**Weitere Informationen unter:**

[www.europarl.europa.eu/translation](http://www.europarl.europa.eu/translation)



# Der Europäische Rat und der Rat der Europäischen Union



Rat der Europäischen Union  
Generalsekretariat

Der Übersetzungsdienst des Generalsekretariats des Rates übersetzt die Dokumente, die der Europäische Rat und der Rat der Europäischen Union für ihre Beratungen benötigen. Dabei handelt es sich überwiegend um politische Dokumente, die sofort nach ihrer Billigung für die europäische Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, oder um Gesetzgebungsakte, die entweder unmittelbar oder erst nach ihrer Umsetzung in das jeweilige Recht der Mitgliedstaaten auf die EU-Bürger Anwendung finden.

Der Europäische Rat (das Gremium der Staats- und Regierungschefs) hat die Aufgabe, der Union die für ihre Entwicklung erforderlichen Impulse zu geben und ihre allgemeinen politischen Zielvorstellungen und Prioritäten festzulegen.

Der Rat (das Gremium der Fachminister) wiederum ist – in den meisten Fällen gemeinsam mit dem Europäischen Parlament – für die Gesetzgebung und insbesondere die Aufstellung des Haushaltsplans zuständig; er hat zudem die Aufgabe, die Politik festzulegen und zu koordinieren.

Grundsätzlich müssen dem Rat und dem Europäischen Rat die Dokumente, die Grundlage für ihre Beschlüsse sind, in allen Amtssprachen vorliegen. Der Übersetzungsdienst umfasst 24 Referate, d. h. ein Referat für jede Sprache; insgesamt gehören ihm rund 688 Übersetzer und 262 Assistenten an.

**Weitere Informationen unter:**

[www.consilium.europa.eu](http://www.consilium.europa.eu)



# Der Gerichtshof der Europäischen Union



Der Übersetzungsdienst des Gerichtshofs der Europäischen Union besorgt die Übersetzung gerichtlicher Dokumente, die bei diesem Unionsorgan anfallen. Er sichert damit den ordnungsgemäßen Ablauf der Verfahren und die vielsprachige Verbreitung der Rechtsprechung, so dass alle Unionsbürger auf europäischer Ebene gerichtlichen Rechtsschutz und Zugang zur Rechtsprechung unabhängig davon erhalten können, welche Sprache sie sprechen.

Die zu übersetzenden Texte, die ein weites Spektrum abdecken, unterscheiden sich in mehrfacher Hinsicht: Natur der Rechtssache, Rechtsgebiet, Art des Dokuments (Verfahrensdokumente, Schlussanträge der Generalanwälte, Urteile, Beschlüsse), Sprache, Stil, Länge, den Verfasser prägende Rechtskultur usw.

## Beschäftigungsmöglichkeiten

*Beamte:* [europa.eu/epso](http://europa.eu/epso)

*Vertragsbedienstete und Praktika:* [www.curia.europa.eu](http://www.curia.europa.eu) (siehe Stellen und Praktika)

*Freelance-Mitarbeiter:* [www.curia.europa.eu](http://www.curia.europa.eu) (siehe Ausschreibungen)

## Weitere Informationen unter:

[curia.europa.eu/jcms/jcms/Jo2\\_10742](http://curia.europa.eu/jcms/jcms/Jo2_10742)

Etwa 600 Juristen-Übersetzer mit vollständiger juristischer Ausbildung decken den laufenden Übersetzungsbedarf ab. Ihnen kommt während des gesamten Verfahrens eine wichtige Vermittlerrolle zwischen den Parteien und den Richtern zu.

Die Generaldirektion Übersetzung ist die größte Dienststelle des Organs. Sie umfasst ein Sprachreferat für jede Amtssprache, in die die Rechtsprechung des Gerichtshofs übersetzt werden muss, und drei Fachreferate, die die Übersetzungsaufträge koordinieren und für übersetzungsspezifische EDV-Arbeitsmittel, Terminologie, Dokumentation, Verwaltung der Fremdvergabe und Fortbildung zuständig sind.



# Der Europäische Rechnungshof – EuRH



Die Direktion “Übersetzungen und Sprachdienstleistungen” des Europäischen Rechnungshofs ist ein multikultureller Dienst mit rund 140 Bediensteten aus allen Mitgliedstaaten der EU. Die Übersetzer arbeiten in 23 Übersetzungsteams und decken alle EU-Amtssprachen ab. Die Assistenten sind in Pools gruppiert und leisten unterstützende Tätigkeiten. Ein weiteres Team ist mit Koordinierung und Planung betraut.

Die Kerntätigkeit des EuRH besteht in der Prüfung der EU-Finzenzen. Aufgabe der Direktion “Übersetzungen und Sprachdienstleistungen” ist sicherzustellen, dass die Prüfungsfeststellungen in allen Amtssprachen der EU gelesen werden können. Wir fertigen hohen Ansprüchen genügende Übersetzungen der Dokumente an, die der EuRH für interne Zwecke und zwecks Veröffentlichung erstellt, sowie des Schriftverkehrs mit den Mitgliedstaaten der EU.

Außerdem bieten die Übersetzer den Prüfern auf ihren Dienstreisen in den verschiedenen EU-Mitgliedstaaten vor Ort sprachliche Unterstützung. Die verwendete Terminologie ist vielfältiger Natur, basiert aber weitgehend auf der auf dem Gebiet der Prüfung, der Finanzen und der Wirtschaft üblichen Fachsprache.

Die Besetzung der Beamtenposten innerhalb der Direktion “Übersetzungen und Sprachdienstleistungen” erfolgt über EPSO-Auswahlverfahren, darüber hinaus können aber auch Möglichkeiten für kurzfristige Verträge und Praktika bestehen.

**Weitere Informationen unter:**

[www.eca.europa.eu](http://www.eca.europa.eu)



# Die Europäische Zentralbank (EZB)



EUROPEAN CENTRAL BANK

EUROSYSTEM

Die Europäische Zentralbank wurde 1998 errichtet und hat ihren Sitz in Frankfurt am Main. Sie steht im Zentrum des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB) und des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism – SSM). Vorrangiges Ziel der EZB, die rund 2 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, ist die Gewährleistung von Preisstabilität im Euro-Währungsgebiet. Zudem arbeitet sie an der Wahrung der Finanzstabilität und der Förderung der Integration der europäischen Finanzmärkte. Darüber hinaus ist sie für die Bankenaufsicht im Euroraum zuständig. Ihre Kommunikation mit externen Adressaten – den internationalen Finanzmärkten, Bürgerinnen und Bürgern Europas, europäischen wie auch nationalen Behörden, den Medien und den von ihr beaufsichtigten Banken – erfolgt in 23 Amtssprachen der EU.

Die EZB beschäftigt Rechts- und Sprachsachverständige sowie Übersetzerinnen und Übersetzer. Die Rechts- und Sprachsachverständigen sind mit der Vorbereitung von Rechtsakten

der EZB betraut. Die englischsprachigen Übersetzerinnen und Übersetzer revidieren die intern auf Englisch erstellten Dokumente und fertigen Übersetzungen ins Englische an. Die für die übrigen Sprachen zuständigen Übersetzerinnen und Übersetzer übertragen Berichte, amtliche Veröffentlichungen und sonstige Materialien der EZB, die in den Amtssprachen der EU erscheinen, in ihre jeweilige Muttersprache. Sie überarbeiten die Texte sprachlich und prüfen die Druckfahnen vor Drucklegung.

Die Sprachexpertinnen und -experten der EZB nutzen für ihre Arbeit computergestützte Übersetzungssoftware und erhalten hierbei Unterstützung von Spezialisten für Terminologie und Sprachtechnologie. Sie arbeiten eng mit ihren Kolleginnen und Kollegen sowie den Fachleuten der nationalen Zentralbanken, der Bankenaufsicht in den Mitgliedstaaten sowie der anderen EU-Organe zusammen. Freiberufliche Kolleginnen und Kollegen, die über Ausschreibungsverfahren rekrutiert werden, unterstützen die Sprachmittlerinnen und Sprachmittler der EZB bei ihrer Arbeit.

**Weitere Informationen unter:**

[www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)





# Das Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union



Das Übersetzungszentrum für die Einrichtungen der Europäischen Union wurde 1994 errichtet und hat seinen Sitz in Luxemburg. Es erbringt Übersetzungsleistungen für die anderen dezentralisierten EU-Agenturen und unterstützt die EU-Organe und -Einrichtungen, die über eigene Übersetzungsdienste verfügen, um Arbeitsspitzen abzudecken. Heute beschäftigt das Übersetzungszentrum 200 Mitarbeiter und übersetzt für 61 EU-Agenturen, -Organe und -Einrichtungen. Im Jahr 2015 wurden 730 000 Seiten übersetzt.

Die zweite Aufgabe des Übersetzungszentrums ist die interinstitutionelle Zusammenarbeit mit den verschiedenen EU-Übersetzungsdiensten, mit dem Ziel,

Arbeitsmethoden zu rationalisieren, Verfahren zu harmonisieren und Einsparungen im Bereich Übersetzung zu erreichen.

Das Übersetzungszentrum hat den Anstoß für das IATE-Projekt (Inter-Active Terminology for Europe) gegeben, einer der herausragendsten Erfolge der interinstitutionellen Zusammenarbeit. Die IATE-Terminologie-Datenbank vereint die Terminologie-Ressourcen aller EU-Übersetzungsdienste und ist seit 2007 öffentlich zugänglich. Mit 8 Millionen Begriffen ist IATE heute die größte Terminologie-Datenbank weltweit.

**Weitere Informationen unter:**

[www.cdt.europa.eu](http://www.cdt.europa.eu)



# Der Ausschuss der Regionen und der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss

EUROPEAN UNION



Committee of the Regions



European Economic and Social Committee

Der Ausschuss der Regionen (AdR) und der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) sind beratende Einrichtungen der Europäischen Union, die sicherstellen, dass die Standpunkte der Vertreter der europäischen Regionen und Berufsverbände in den EU-Rechtsetzungsprozess einfließen. Beide Ausschüsse haben ihren Sitz in Brüssel und Mitglieder aus allen EU-Mitgliedstaaten. Die Direktion Übersetzung arbeitet sowohl für den AdR als auch den EWSA.

Die Mitglieder verfassen und erhalten die Dokumente in ihrer jeweiligen Sprache. Daher sind Übersetzer, die weniger weit verbreitete Sprachen beherrschen, besonders gefragt. Insgesamt beschäftigt die Direktion 270 Übersetzer.

Die Thematik der zu übersetzenden Texte erstreckt sich über das gesamte Spektrum des EU-Rechts, sodass von den Übersetzern ein umfangreiches Allgemeinwissen, eine gute Beherrschung der Recherchetechniken und eine ausgezeichnete Ausdrucksfähigkeit erwartet wird, um den am EU-Rechtsetzungsprozess beteiligten Institutionen und der breiten Öffentlichkeit klare Botschaften zu vermitteln.

**Weitere Informationen unter:**

[www.eesc.europa.eu](http://www.eesc.europa.eu)

[www.cor.europa.eu](http://www.cor.europa.eu)



# Die Europäische Investitionsbank



**Europäische  
Investitionsbank**

*Die Bank der EU*

Die Europäische Investitionsbank (EIB) ist die Einrichtung der Europäischen Union für langfristige Finanzierungen. Ihre Anteilseigner sind die EU-Mitgliedstaaten. Sie finanziert Vorhaben, mit denen die wirtschaftliche Entwicklung und die Integration Europas gefördert werden. Zu den wichtigsten Prioritäten ihrer Finanzierungstätigkeit zählt neben der Unterstützung von Projekten in den Mitgliedstaaten auch die Finanzierung von Investitionsvorhaben in den künftigen EU-Mitgliedstaaten und in Partnerländern.

Die EIB hat ihren Sitz in Luxemburg und unterhält etwa 30 Außenbüros weltweit. Sie beschäftigt rund 2 900 Mitarbeiter.

Der Sprachendienst ist Teil des Generalsekretariats der EIB. Seine Aufgaben umfassen folgende Dienstleistungen für die Bank: Anfertigung von Übersetzungen, Überarbeitung von Texten, Korrekturlesen und Terminologieauskünfte.

30 fest angestellte qualifizierte Übersetzer (plus Assistenten) sowie freiberufliche externe Übersetzer erstellen und liefern Übersetzungen in allen 24 offiziellen Amtssprachen der Europäischen Union sowie in einigen Nicht-EU-Sprachen wie zum Beispiel Arabisch, Russisch und Japanisch.

Die EIB führt ihre eigenen Einstellungsverfahren durch und veröffentlicht Stellenangebote auf ihrer Website.

**Weitere Informationen unter:**

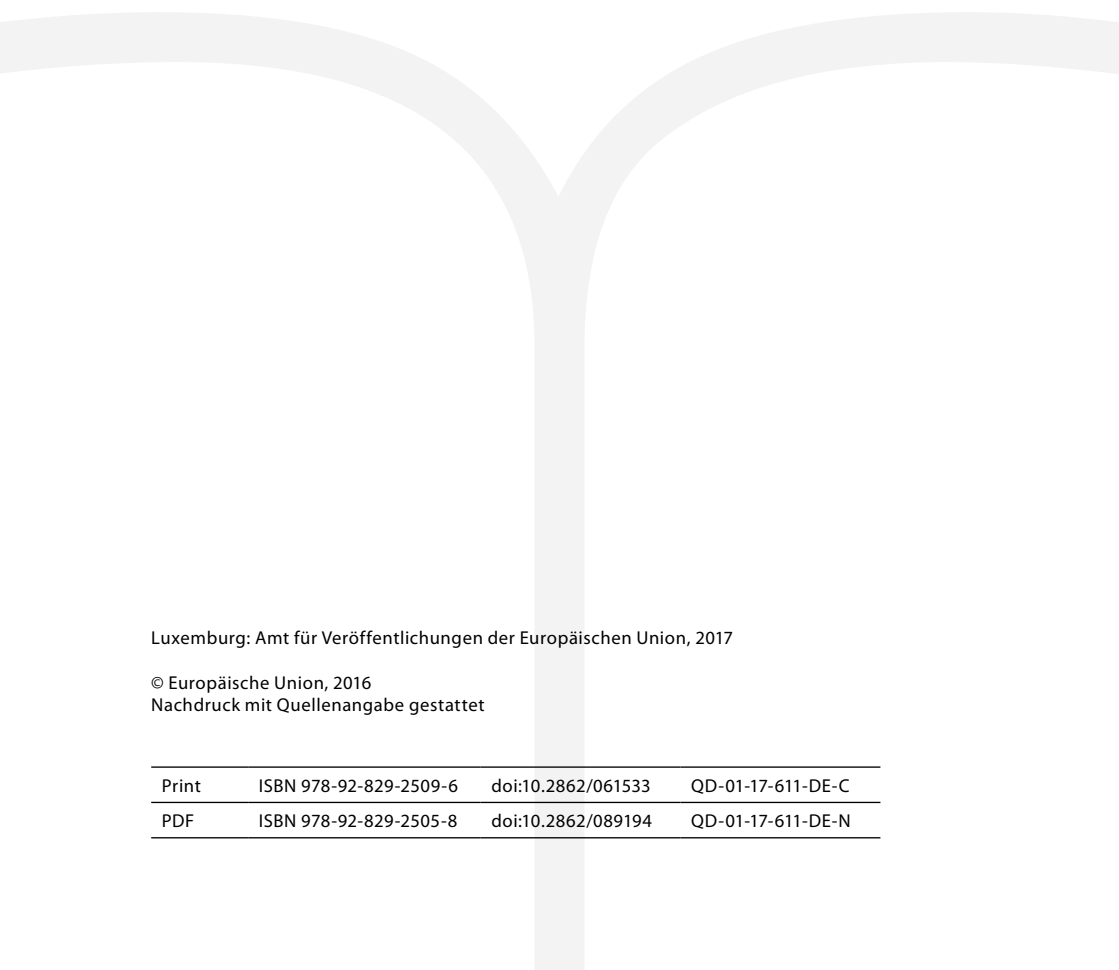
[www.bei.org](http://www.bei.org)

# Anmerkungen ...









Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2017

© Europäische Union, 2016  
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

---

Print	ISBN 978-92-829-2509-6	doi:10.2862/061533	QD-01-17-611-DE-C
PDF	ISBN 978-92-829-2505-8	doi:10.2862/089194	QD-01-17-611-DE-N

---



Erstellt für ICTI durch:  
**Generaldirektion Dolmetschen**  
Europäische Kommission  
2017



Amt für Veröffentlichungen